

Tom Junker DJK-Europameister

Marco Senfleben Vizeeuropameister und noch zweimal Bronze an Anna Alig und Tobias Zeis



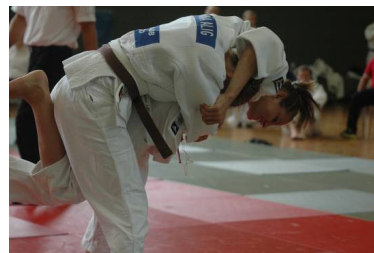
Am Freitag fand in Duisburg die Ficep die Europameisterschaften der DJK Verbände statt, bei der von der DJK Aschaffenburg Anna Alig, Tom Junker, Marco Senfleben und Tobias Zeis an den Start gingen. Qualifiziert durch eine Medaille auf den Deutschen DJK-Meisterschaften wurden die oben



genannten Sportlerinnen und Sportler vom Verband auf die Europameisterschaft geschickt.

Tom Junker ging bei der U20 bis 60 kg an den Start. Im Halbfinale besiegte er den Franzosen Lebrouilly mit einem Innenschenkelwurf. Im Finale gegen den Österreicher Grassmugg tat sich der Aschaffener schwer und konnte durch ständige Angriffe seinem Gegner einen Strafe verpassen und in Führung gehen. 15 Sekunden vor Ende der Kampfzeit erwischte der Aschaffener den Österreicher mit einem Uchi Mata (Innenschenkelwurf) und wurde Europameister.

Bei den Junioren U20 bis 90 kg erwischte der Aschaffener Marco Senfleben einen guten Start. Im Halbfinale gegen den Franzosen Seville stand der Kampf auf



Messers Schneide. Nach zwei Minuten konnte Marco Senfleben den Franzosen auskontern und ging mit einer mittleren Wertung in Führung. Ständige Angriffe abwehrend konnte der Verteidigungsfuchs Senfleben, stehend KO, den Franzosen weghalten und sicherte den Einzug in das Finale. Gegen den Österreicher Wimberger konnte er vom Griff dominieren baute aber immer weiter ab, was der Österreicher mit einem Hüftzug ausnützte und der Aschaffener überglücklich mit der Silbermedaille nach Hause gehen konnte.

Tobias Zeis (DJK Aschaffenburg) bis 66 kg konnte ebenfalls ins Halbfinale vordringen, musste sich aber nach zwei Niederlagen mit der Bronzemedaille zufrieden geben.

Als Einzige Frau von Bayern ging Anna Alig von der DJK Aschaffenburg bis 57 kg, an den Start.

Im Halbfinale gegen die Österreicherin Desiree Klinger konnte die Aschaffenerin nicht mithalten und wurde im Boden Festgehalten. Im Kleinen Finale gegen die Deutsche Serena Kellner gelang der Aschaffenerin ein Husarenstreich. Probiert mal mit Harai Goshi hatte Trainer Detlef Staffa ihr mit auf den Weg gegeben und so sollte es auch sein. Gleich mit dem ersten Angriff holte die Aschaffenerin ihre Gegnerin von den Beinen und erkämpfte sich damit die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 57 kg.

Vier Europameisterschaftsteilnehmer und vier Medaillen, damit konnte Trainer Detlef Staffa mit der Ausbeute seiner DJK'ler sehr zufrieden sein.



Team-Bronze auf der DJK-Europameisterschaft Drei Aschaffener an der Medaille beteiligt

Am Sonntag fanden im Anschluss an die Einzelmeisterschaften der Ficep (DJK-Europameisterschaft(wir Berichteten am Montag)) die Teamwettbewerbe, bei der Bundestrainer drei Sportler der DJK Aschaffenburg mit nominiert hatte. In der ersten Begegnung gegen Österreich konnte der Aschaffener Tom Junker (bis 60 kg) seine Begegnung gewinnen. Mit einem Unentschieden bis 81 kg ging die Begegnung 4:1



verloren.



Mit einem Unentschieden gegen Frankreich 3:3 bei dem Tom Junker seine Begegnung mit Uchi Mata gegen den Franzosen Lebrequilly. Tobias Zeis (bis 66 kg) konnte seinem Gegner Guiland Paroli bieten. Eine Mittler Wertung am Ende brachte dem Franzosen den Sieg. Aus taktischen Gründen musste Marco Senfleben gegen Frankreich zwei Gewichtsklassen höher im Schwergewicht antreten. Marco konnte zwei Minuten mithalten, sah schon wie der Sieger aus ehre er sich den 40 kg Gewichtsnaheil geschlagen geben musst.

Dieses Unentschieden bedeutete den Einzug in das Halbfinale, noch mal gegen Österreich. Hier führte Tom Junker mit einer mittleren Wertung. Eine Kampfunterbrechung nutzte der Österreicher um diese Wertung aufzuholen und so trennten sich die Kontrahenten Unentschieden. Alle anderen Halbfinalkämpfen gingen an Österreich die in das Finale eindringen und die Deutschen auf den Bronzeplatz zurückwarfen.

3. Platz bei der DJK-Europameisterschaft im Team für das Team Germany bei dem Tom Junker (DJK Aschaffenburg), Tobias Zeis (DJK Aschaffenburg) und Marco Senfleben (DJK Aschaffenburg) im Team Germany standen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde noch Tom Junker als bester Judotechniker der Veranstaltung mit einem Pokal ausgezeichnet. —DS—



Sportlererhuung in der DJK Aschaffenburg

